

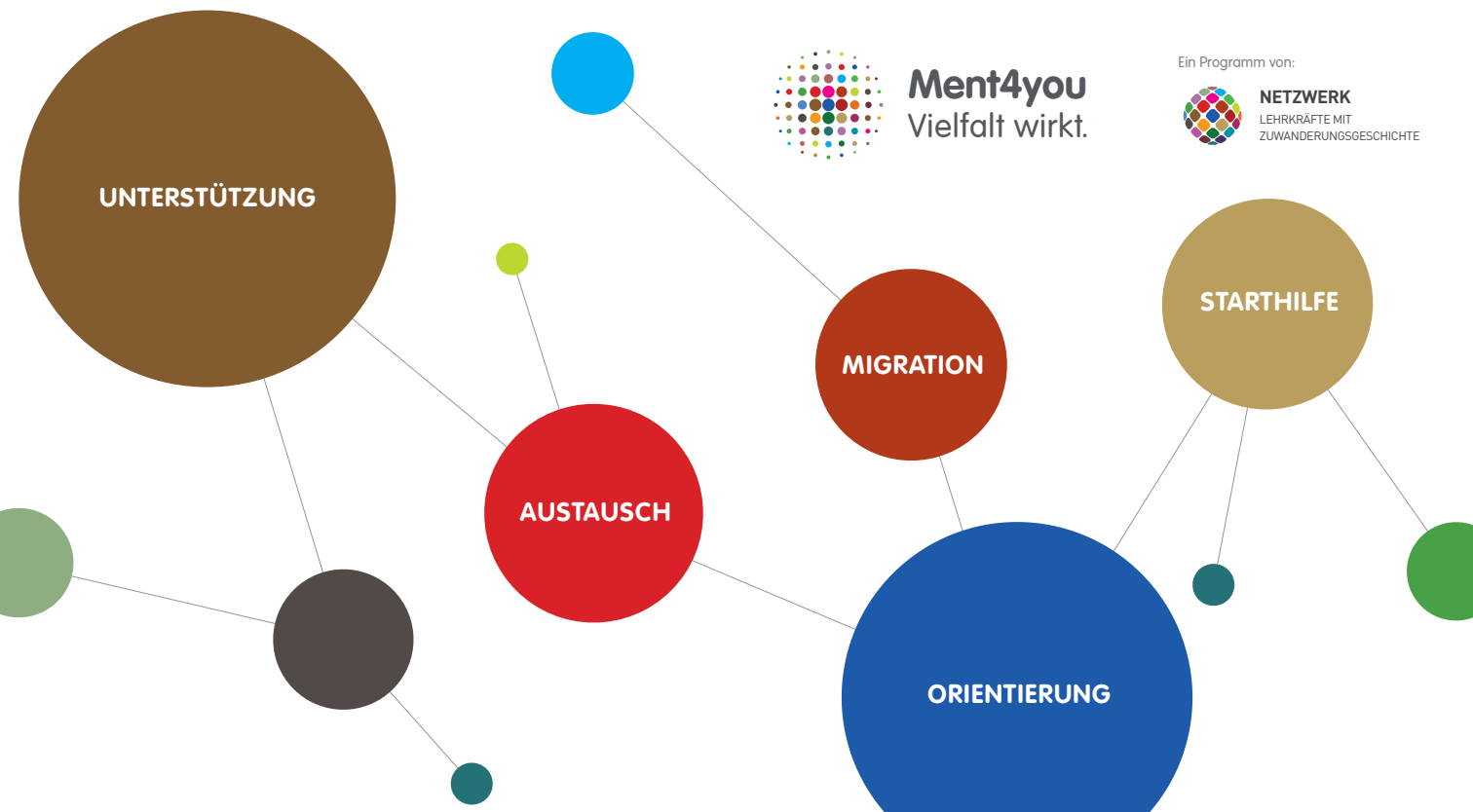


Ment4you
Vielfalt wirkt.

Ein Programm von:



NETZWERK
LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



Projektträger



NETZWERK
LEHRKRÄFTE MIT
ZUWANDERUNGSGESCHICHTE



Kommunale Integrationszentren
Landesweite Koordinierungsstelle

Projektpartner

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt



Ment4you
Vielfalt wirkt.

Ment4you
 ment4you_

Netzwerk Lehrkräfte mit
Zuwanderungsgeschichte NRW
Landesgeschäftsstelle
Neustraße 16
40213 Düsseldorf

Tel.: 0211 63553269
Fax: 0211 63553263

www.ment4you.de
info@ment4you.de



Gefördert von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Warum?

Die Hochschule allgemein und die Zentren für Lehrerbildung (ZfL) insbesondere stehen vor der Aufgabe, allen Lehramtsstudierenden den Studienerfolg zu ermöglichen, unabhängig von den höchst unterschiedlichen Studienvoraussetzungen, die diese jeweils mitbringen. Die konstant hohe Zahl der Studienabbrüche muss hierbei gesenkt werden.

Aus diesem Grund wurde Ment4you vom Netzwerk Lehrkräfte mit Zuwanderungsgeschichte des Landes NRW (LmZ) ins Leben gerufen: In erster Linie intensiviert Ment4you die Netzwerkbildung zwischen den Studierenden, sodass eine informelle Unterstützung für ein erfolgreiches Studium geleistet werden kann. Der interuniversitäre Austausch verstärkt gleichzeitig den Prozess der positiven Deutung von Diversität. Durch das Empowerment können engagierte Studierende auch als Experten auftreten und beispielsweise als Netzwerk im Themenfeld Diversität angesiedelte Thementage anbieten.

Unsere Netzwerke

Der Austausch innerhalb der Netzwerke steht an erster Stelle. Die Studierenden haben die Möglichkeit, in zwangloser Atmosphäre über alle sie interessierenden Fragen des Studiums zu sprechen und in einen Austausch zum Thema Diversität zu kommen. Hieraus ergeben sich Impulse für die Gegenwart und Zukunft der Lehrkräfte von morgen.

Wie?

- Ausbildung von Mentor*innen, die im Netzwerk verankert sind, kontinuierlich mit dem Netzwerk LmZ zusammenarbeiten und auch die Kompetenz erworben haben, die Studienanfänger*innen zu informieren, zu beraten und zu unterstützen
- Etablierung von Mentor*innen als Prozessbegleiter*innen an den unterschiedlichen Universitäten/ZfL, die den Erstkontakt zu den Studienanfänger*innen aufnehmen und diese über die strukturellen Gegebenheiten der Universitäten informieren
- Einrichtung eines Unterstützungssystems durch die Mentor*innen als Wegweiser und Coaches, die Coaching-Gespräche mit den Studienanfänger*innen führen, in denen die Studierenden sowohl den aktuellen Stand ihres Studiums einschließlich etwaiger individueller Probleme als auch ihre weitere Planung erläutern können
- Strukturelle Implementierung durch eine studentische Hilfskraft und eine hauptamtliche Mitarbeiter*in des ZfL, die sich vor Ort um die Belange kümmern. Dies sichert die Kontinuität der Arbeit (Ansprechpartner, Verankerung am ZfL etc.). Das Programm läuft mindestens bis 2020.

